



Naturwissenschaften in Koblenz

Die Universität Koblenz-Landau ist eine junge Universität mit einem innovativen Studienangebot. Am Campus in Koblenz studieren ca. 6000 junge Menschen in einem modernen Ambiente mit hochwertiger Medienausstattung. Der neue Studiengang BioGeoWissenschaften (Ecological Impact Assessment) ist Ausdruck der erfolgreichen Kooperation innerhalb des Instituts für Integrierte Naturwissenschaften an der Universität, das die Abteilungen Biologie, Chemie, Geographie und Physik vereint. Eine enge Vernetzung verschiedener Fachrichtungen in Forschung und Lehre bietet optimale Voraussetzungen für eine interdisziplinäre Ausbildung. Die angenehme Atmosphäre sowie kurze Wege auf dem Campus sorgen für gute Studienbedingungen.



INFORMATION UND BEWERBUNG

Bewerbungen bitte jeweils bis zum 15. Januar direkt an das
Studierendensekretariat der Universität Koblenz-Landau
Campus Koblenz
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz

Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium sind das Abitur
oder ein vergleichbarer Abschluss sowie gute Deutsch- und Englisch-
kenntnisse.

STUDIENBERATUNG

Prof. Dr. U. Sinsch oder Prof. Dr. D. König
Institut für Integrierte Naturwissenschaften
Gebäude G | Raum 226 und 130
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz
Email sinsch@uni-koblenz.de | dkoenig@uni-koblenz.de
Telefon 0261 287 - 22 23 oder 0261 287 - 22 71

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Petra Meinerz
Telefonische Auskünfte: FR 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon 0261 287 - 17 51 | Fax 0261 287 - 17 78
Email meinerz@uni-koblenz-landau.de

BERATUNG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Bettina Holstein-Alter
Akademisches Auslandsamt
Telefon 0261 287 - 17 64
Email holstein@uni-koblenz-landau.de

WEITERE INFORMATIONEN

BioGeoWissenschaften
(Ecological Impact Assessment)
<http://www.uni-koblenz.de/BioGeo>
<http://www.uni-koblenz.de/ecia>

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU
www.uni-koblenz-landau.de



BioGeoWissenschaften (ECOLOGICAL IMPACT ASSESSMENT) B.SC. / M.SC.



BioGeoWissenschaften

(ECOLOGICAL IMPACT ASSESSMENT) B.SC. / M.SC.

Der Studiengang BioGeowissenschaften richtet sich an alle, die sich für eine natur- und umweltwissenschaftliche Ausbildung interessieren und sich mit den ökologischen Auswirkungen menschlicher Eingriffe in den Landschaftshaushalt auseinandersetzen wollen. Das Studium verbindet die Schwerpunktfächer Biologie und Geographie und ergänzt diese durch Grundlagenwissen aus Chemie und Physik sowie durch sozioökonomische, rechtliche und planerische Lehrveranstaltungen. Inhalte Ihres Studiums sind z.B. der durch menschliche Eingriffe verursachte Verlust an Biodiversität (Artenvielfalt) und die Beeinträchtigung von Geoökosystemfunktionen, etwa die Verminderung des Wasserrückhaltes in Flusseinzugsgebieten.

Nach sechs Semestern erwerben Sie den berufsqualifizierenden Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.), der Ihnen zugleich die Möglichkeit eröffnet, sich für den anschließenden Master-Studiengang einzuschreiben und diesen nach weiteren vier Semestern mit dem Master of Science (M.Sc.) abzuschließen. Das Studium qualifiziert für eine spätere Tätigkeit in Umweltbehörden, Planungsbüros und Unternehmen; ein guter Masterabschluss qualifiziert Sie zugleich für eine anschließende Promotion.

BioGeoWissenschaften: Inhalte und Aufgaben

- Monitoring von Landschaftsökosystemen durch bio- und geoökologische Untersuchungen
- Risikoanalyse und Bewertung der Auswirkungen geplanter oder bereits umgesetzter Maßnahmen auf Geoökosysteme
- Datenauswertung und Aufbereitung, Darstellung und Kommunikation von Ergebnissen und Handlungsmöglichkeiten an Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft
- Aufklärung der Gesellschaft über Umweltbelastungen mit dem Ziel, diese zu minimieren

Aufbau des Studienganges

BASISSTUDIUM (1. – 3. SEMESTER)

Das Basisstudium vermittelt Ihnen zentrale naturwissenschaftliche Kenntnisse (Basismodule aus Biologie, Chemie, Geographie und Physik) sowie juristische und wirtschaftliche Grundlagen. Weiter stehen Kommunikationsmethoden und wissenschaftliches Englisch auf dem Programm. Das Basisstudium schließt mit einem sechswöchigen außeruniversitären Betriebspraktikum ab.

VERTIEFUNGSTUDIUM (4. – 6. SEMESTER)

Im Vertiefungsstudium beschäftigen Sie sich in Praktika, Vorlesungen und Seminaren intensiv mit bio- und geoökologischen Aspekten von Geoökosystemen und setzen im Wahlpflichtbereich individuelle Schwerpunkte innerhalb eines vielfältigen Angebots. Im fünften Semester erhalten Sie im Rahmen einer interdisziplinären Fallstudie die Gelegenheit, Ihre bislang erworbenen Kenntnisse auf einen konkreten Landschaftsausschnitt anzuwenden. Das Vertiefungsstudium schließt mit der Bachelorarbeit und einer mündlichen Prüfung ab.

AUFBAUENDER MASTERSTUDIENGANG (VIER SEMESTER)

Nach Ihrem Bachelorabschluss können Sie sich sowohl an anderen Universitäten, als auch in Koblenz für den anschließenden Masterstudiengang bewerben, der Sie für die Aufnahme einer anspruchsvollen Berufstätigkeit im Umweltbereich weiterqualifiziert und zugleich die Basis für eine spätere Promotion zum Dr. rer. nat. bildet. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Studienprogramms liegen im Bereich gewässerökologischer Forschung mit biologischen und geographischen Untersuchungsmethoden. Dies erlaubt es, die räumliche Nähe und personelle Kooperation mit der Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz optimal zu nutzen. Zugleich können Sie Ihr Studienprofil durch die Wahl von zwei aus derzeit sieben Wahlpflichtmodulen individuell gestalten: Organismische Biologie (zwei Module), Physische Geographie (zwei Module), Chemie, Informatik und Betriebswirtschaftslehre.



Späteres Berufsfeld

Als Absolventen verfügen Sie über eine Fülle naturwissenschaftlicher und methodischer Kompetenzen sowie über betriebswirtschaftliche, juristische und informationstechnische Grundkenntnisse. Dies qualifiziert Sie für Tätigkeiten in der Umweltforschung sowie für eine beratende Tätigkeit in Bundes- und Landesbehörden, Kommunen und Kommunalverbänden, nationalen und internationalen Unternehmen sowie Ingenieur- und Consultingbüros. Englischsprachige Lehrveranstaltungen bereiten Sie bereits während des Studiums auf eine Tätigkeit in internationalen Organisationen vor.

